



Frühlingsfest der Markthändler

Zum Frühlingsfest laden die Markthändler am morgigen Samstag, 30. April, ab 8 Uhr auf den Marktplatz ein. Händler und Calwer Gastronomen werden frische Speisen und Probierle anbieten. Die musikalische Umrahmung steuert das Schwarzwaldorchester Schömberg bei.

So kredenzt etwa der Feinkostladen mit dem österreichischen Flair, die „Binderei“, Kostproben vom Spargelwein der Winzerei Wurzinger (Burgenland). Mit Spargelvariationen erfreut das Restaurant „Alt Calw“ zusammen mit der Familie Kummer die Gäste, während Früchte Kaya leckere türkische Spezialitäten anbietet. Familie Drya - Beim Pfälzer wartet mit erntefrischen Radieschen zu Bärlauchbaguette auf, Bioland Ortlieb und das Café „Montagnola“

mit Yogitee auf Apfelvariationen sowie die Imkerei Hans Weber mit Honigvariationen. Momeni und Niksiar bieten mediterrane Kostproben an, und die Metzgerei Gänble erfreut die Gaumen mit Hausmacher-Spezialitäten vom Schwarzwälder Schinken bis hin zu frisch gegrillten Würsten. Bei der Gärtnerei Brennstuhl wird die Beet- und Balkonpflanzensaison eröffnet, und die Gärtnerei Rüdinger bringt Pflanzen und Kräuter aus der Öko-Gärtnerei für die Besucher in Calw mit. Der etwas andere Kaffeeladen serviert derweil Kaffee und selbstgemachte Waffeln, Marmeladen und Gelees. Die angekündigten Kutschfahrten können wegen der Baustellensituation in der Lederstraße leider nicht stattfinden. Diese Aktion wird auf das Sommer- oder Herbstfest der Markthändler verschoben.

Infopaket mit Fragebogen zu STEP 2025

Ein Infopaket zum Stadtentwicklungsprozess STEP 2025 finden die Calwer Bürgerinnen und Bürger am 5. oder 6. Mai in ihrem Briefkasten. Es enthält mit den „Perspektiven“ eine Info-Broschüre zum Thema, einen Fragebogen sowie einen Umschlag für dessen kostenlose Rücksendung. Die Befragung erfolgt anonym. Wer mitmacht und die ebenfalls beiliegende Postkarte ausfüllt, wird übrigens belohnt: Zum einen mit einem tragfähigen Zukunftskonzept für Calw, an dem er selbst mitgearbeitet hat – und zum anderen besteht die Chance, einen von 40 Einkaufsgutscheinen im Wert von je 25 Euro zu gewinnen, welche die Stadt unter allen Teilnehmern verlost. Lesen Sie weiter auf Seite 6.

Aktuelles

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe



Früchte Kaya bis auf weiteres auf dem Marktplatz

Weil in der Calwer Badstraße derzeit gegraben und gebaut wird (siehe Seite 3), ist Früchte Kaya auf den Marktplatz umgezogen. Bis auf Weiteres bietet Inhaber Recai Kaya seine Waren direkt vor den Rathausarkaden feil. Von der Stadt Calw hat er einen Container gestellt be-

kommen, in dem er sein Obst und Gemüse über Nacht lagern kann, und auch eine Kühlmöglichkeit in der Salzgasse steht ihm zur Verfügung. Recai Kaya ist von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und samstags zu den üblichen Marktzeiten für seine Kunden da.

● Verkehrseinschränkungen bei Sportspektakel am 7. Mai

24. Calwer ENCW Triathlon

Der 24. Calwer ENCW Triathlon am 7. Mai rund um das Freibad Stammheim geht einher mit Einschränkungen des Verkehrs. Einige Straßen werden für das Radrennen zwischen 12 und 18 Uhr gesperrt.

Das betrifft die Talstraße, vom Kreisverkehr Jahnstraße/Schindelbergweg bis zur Einmündung Stammheimer Steige. Verkehrsteilnehmer, die den Campingplatz Stammheim anfahren wollen, müssen auf den parallel zur Talstraße verlaufenden Feldweg ausweichen, der auch abfahrenden Campingplatzbesuchern als Umleitung dient. Weiter sind die K 4302 ab der Einmündung Ortsstraße (K 4301) bis zur Einmündung B 463, die Gemeindeverbindungsstraße Öländerle/Im Schleiftal nach Obere Mühle/Talstraße sowie die Gemeindeverbindungsstraße zwischen der Station Teinach und Stammheim für den Verkehr gesperrt. Um die Laufstrecke abzusichern, sind in diesem Jahr keine Sperren nötig. Neben dem leistungssportlichen Höhepunkt, dem Triathlon über die olympische



Distanz – 1 Kilometer Schwimmen, 38 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen – sind Mehrkampf-Interessierten auch in diesem Jahr die Möglichkeiten geboten, in die Herausforderung Triathlon hineinzuschnuppern. So können sich auch die Kleinsten, in den drei Disziplinen miteinander im Kinderschnuppertriathlon messen. Für erwachsene Einsteiger wird der Volkstriathlon mit 500 Meter Schwimmen, 19 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen angeboten.

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 969787, Fax 07051 / 969789
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

- Baustelle am Adlereck – Stationäre Ampel im Einsatz – Nicht alle Spuren stehen zur Verfügung

Verkehr wird weiträumig umgeleitet

Die Baustelle in der Bahnhofstraße ist nun am "Adlereck" angekommen. Die Osterferien sollen dazu genutzt werden, wenigstens einen Teil der Arbeiten in dem sensiblen Verkehrsbereich an der Kreuzung Bahnhofstraße und Stuttgarter Straße abzuwickeln. Eine weiträumige Umfahrung für den überörtlichen Verkehr ist eingerichtet worden.

Seit Beginn der Woche wird der Verkehr mit einer stationären Ampel geregelt. Behinderungen und Staus sind leider unvermeidlich: Wegen der Bauarbeiten stehen nicht mehr alle Fahrspuren zur Verfügung. Überdies musste der Gehweg in Richtung Lange Steige in einem Teilbereich gesperrt und provisorisch auf die Straße verlegt werden.

Von Heumaden kommend kann die Linksabbiegespur auf der Stuttgarter Straße zur Bahnhofstraße nicht mehr befahren werden. Alle Fahrzeuge müssen sich auf die stadteinwärts führende Spur einordnen. Grund: Die neue Wasserleitung für die Bahnhofstraße muss an die Leitungen in der Stuttgarter Straße angeschlossen werden. Mit der normalen Ampelregelung ist dies nicht möglich.

Parallel wird eine Spülbohrung durchgeführt, mit der anschließend die Stromkabel vom Adlereck bis hin zum ENCW-Gebäude eingezogen werden. Diese Art der Ausführung wurde gewählt, damit nicht der gesamte Kreuzungsbereich aufgedigelt werden muss.

Die Baustellenampel-Regelung muss so lange aufrecht erhalten bleiben, bis ausreichend Abstand zwischen Kreuzung und Baustelle vorhanden ist – dafür bitten die Verantwortlichen



um Verständnis. Erst dann kann wieder auf die stationäre Ampelregelung umgestellt werden. Das geplante Datum dafür ist der 6. Mai.

Autofahrern, die nicht in die Calwer Innenstadt wollen, werden folgende Umfahrungen empfohlen:

- **Von Stuttgart/Althengstett in Richtung Pforzheim:**

B 295 Althengstett > L 179 Neuhengstett > K 4308/ K 4309 Ottenbronn > K 4308 Hirsau > B 463

- **Von Pforzheim**

in Richtung Nagold und Stuttgart:
B 463 > K 4308 Ottenbronn > K 4308/K 4309 Neuhengstett > B 295

- **Von Herrenberg**

- in Richtung Pforzheim:**

B 296 > B 295 Althengstett > L 179 Neuhengstett > K 4308/K 4309 Ottenbronn > K 4309 Hirsau > B 463

- **Von Nagold**

- in Richtung Pforzheim:**

'B 463 > K 4302 Holzbronn > K 4302 Richtung B 296 > B 296 Stammheim > B 295 Althengstett > L 179 Neuhengstett > K 4308/ K 4309 Ottenbronn > K 4309 Hirsau > B 463

- **Von Oberreichenbach**

- in Richtung Stuttgart:**

B 296 Hirsau > K 4309 Ottenbronn > K 4308/ K 4309 Neuhengstett > L 179 Richtung B 295

- Baustelle in der Badstraße – Neben der Druckleitung wird auch ein Ableitungskanal für späteres RÜB gelegt

Arbeiten für Abwasserleitung liegen im Zeitplan

In der Badstraße wird kräftig gebaut. Zwischen Hesse-Platz und Schulgelände ist die Verlegung des Ableitungskanals für das spätere Regenüberlaufbecken Badstraße im Gange und parallel dazu die Verlegung der Druckleitung für den Anschluss Holzbronns und Liebelsbergs an die Hirsauer Kläranlage.

Um die angrenzenden Häuser vor Erschütterungen zu schützen, wird zur Grabenverfüllung sogenannter Flüssigboden verwendet. Dies ist ein zementgebundenes Gemisch, das nach zwölf Stunden so hart ist, dass es befahren und weiter bearbeitet werden kann. Die Bauart wurde gewählt, damit keine schweren Verdichtungsgeräte eingesetzt werden müssen und Setzungen des umliegenden Erdreichs



ausgeschlossen werden können.

Die Arbeiten gehen planmäßig voran, die Kanäle sind bis zum Früchte Kaya verlegt. Für den Fußgängerverkehr wurden zum Schutz

vor schwenkenden Baggern Gerüste aufgebaut, die Durchgangsbreite musste auf zirka einen Meter beschränkt werden.

Nach den Kanalarbeiten werden noch Wasser- und andere Versorgungsleitungen neu verlegt so dass ab ca. Juni mit der Straßenoberfläche in diesem Bereich begonnen werden kann. Hier wird die Oberfläche mit Granit-Kleinpflaster (wie beim Sparkassenplatz) befestigt, das Plattenband wird bis zum Schulgelände weitergeführt.

Gleichzeitig wird in der äußeren Badstraße – nach dem Schulgelände – die Druckleitung weiter verlegt bis zum Übergabeschacht im Bereich der äußeren Brücke. Der Stauraumkanal wird in den Sommerferien im Schulhofbereich gebaut. Vor dem Winter sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

● Neuer Verein und City-Manager geplant – Stadt Calw und Gewerbeverein arbeiten zusammen

Stadtmarketing soll neu aufgestellt werden

City-Manager und neuer Verein: Die Stadt Calw will das Stadtmarketing neu aufstellen und auf diesem Gebiet stärker mit den Gewerbetreibenden zusammen arbeiten. Erste Gespräche mit den Verantwortlichen des Calwer Gewerbevereins fanden bereits statt.

Überdies haben die Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein Konzept für einen neu zu gründenden Stadtmarketing-Verein ausgearbeitet. Ein solcher sei besonders gut geeignet, um viele Ansprechpartner aus Handel und Gewerbe zu erreichen und ihnen gute Mitwirkungsmöglichkeiten zu bieten. Die Entwürfe einer Struktur und einer Satzung für den Verein wurden dem Gewerbeverein zur Verfügung gestellt.

Das Jahresbudget des Stadtmarketing-Vereins, aus dem auch die Stelle eines City-Managers bezahlt werden soll, sollen paritätisch von Stadt und Gewerbeverein finanziert werden. Oberbürgermeister Manfred Dunst hat – vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats – den Anteil der Stadt bereits zugesagt, sollte der Gewerbeverein sich zu einer Mitarbeit entschließen. Das Stadtmarketing werde von der Verwaltung als eine Aufgabe von großer Bedeutung angesehen, so OB Dunst, und müs-



se mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet werden. Derzeit machen sich der Vorstand und die Mitglieder des Calwer Gewerbevereins ihrerseits intensiv Gedanken über die Sicherstellung der Finanzierung.

Kernaufgaben des City-Managers wären unter anderem die Gewinnung und Pflege von

Sponsoren, Unterstützern und Partnern sowie die Koordination aller marketingrelevanten Bereiche in der Stadt. Außerdem würde der/die City-Manager/in aktiv an der Standortprofilierung der Stadt Calw mitwirken und das Dienstleistungs- und Einzelhandelsangebot der Stadt verbessern.

Dank und Anerkennung für engagierte Bürger

Als Dank und Anerkennung für Mitbürger, die sich durch langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen oder Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um das Gemeinwohl besonders verdient gemacht haben, verleiht der baden-württembergische Ministerpräsident die Landesehrennadel.

Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Landesehrennadel sind die Mitglieder

der Landesregierung und die Regierungspräsidenten sowie die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister.

Verleihungsvoraussetzungen sind die ehrenamtliche herausgehobene Funktion als Vorsitzender, Stellvertreter, Schatzmeister und Schriftführer in Vereinen und Organisationen. Maßgebend für eine Ehrung sind in erster Linie die Auswirkungen des Engagements auf das Gemeinwohl und der Ablauf der Mindestfrist von 15 Jahren. Gleichzeitig ist nachzuweisen, dass der Auszuzeichnende bereits auf Vereins-, Verbands- oder kommunaler Ebene geehrt

wurde. Ehrenamtliche Tätigkeiten in Organen der kommunalen Selbstverwaltung, die durch Volkswahl gebildet werden, bleiben außer Betracht; ebenso ehrenamtliche Tätigkeiten vor dem 10. Mai 1945. Dagegen können Tätigkeiten im kirchlichen Bereich berücksichtigt werden.

• Wer jemanden aus einem Verein oder einer Organisation vorschlagen möchte, kann sich an Gudrun Stahlhut wenden, Telefon 07051 167-202, Fax 07051 167-226 E-Mail: gstahlhut@calw.de im Verwaltungsgebäude Bahnhofstraße 28, Zimmer 108.

Offizieller Start in die Freibad-Saison

Nachdem Calws „Sommeroase“ aufgrund des tollen Wetters früher geöffnet wurde und schon die ersten Gäste die neue Freibad-Saison eingeleitet haben, geht es jetzt richtig los. Denn am morgigen Samstag, 30. April, ist offizielle Eröffnung des Bades. Ab diesem Tag ist das Freibad jeden Tag regulär geöffnet. Alle Besucher, die am offiziellen Eröffnungstag ihre Saisonkarte erwerben, erhalten



ein Überraschungsgeschenk. Und natürlich wird an diesem Tag auch ein tolles Rahmenprogramm angeboten, wie zum

Beispiel Segway fahren, Schnuppertauchen u.v.m.

Die Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag von 8 bis 20.30 Uhr sowie Freitag und Samstag von 8 bis 21 Uhr. Ab Juni kommen auch die Frühschwimmer auf ihre Kosten. Das Frühschwimmen ist Dienstag und Donnerstag ab 7 Uhr. Neu in diesem Jahr: Das Freibad hat bei jedem Wetter geöffnet. Nähere Informationen gibt es unter www.stadtwerke-calw.de und auf Facebook (Mitgliedsname „Freibad Stammheim“).

- Ein breites Angebot an Führungen ermöglicht es, Calw auf vielfältige Weise zu erleben

Führungssaison 2011 startet am 1. Mai

Ganz besonders erschließt sich Calw dem Besucher bei einer der zahlreichen Führungen, die von der Stadtinformation mit Beginn der Führungssaison am kommenden Sonntag, 1. Mai, wieder angeboten werden.

Vom 7. Mai bis 29. Oktober werden jeden Samstag um 14.30 Uhr ab dem Marktplatz vor dem Rathaus historische Stadtführungen angeboten. Ab 1. Mai bis 30. Oktober finden an jedem Sonntag um 11 Uhr Führungen im Kloster Hirsau statt. Treffpunkt ist am Unteren Torbogen (Haupteingang), die Führungen dauern zirka 75 Minuten. Auch werden Sonderführungen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Hierzu ist eine Extra-Broschüre kostenlos in der Stadtinformation erhältlich.

Bei den Fachwerkführungen gibt es Gelegenheit, durch die Gassen der Stadt zu schlendern, zu erleben, wie facettenreich das südwestdeutsche Fachwerk ist und an so manchem Ort den Geist vergangener Tage zu spüren.

In Calw erinnern viele Gebäude an Hermann Hesse und seine Erzählungen. Die Stadt als literarisches Museum – diesen Spuren können Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Hesseführungen zwischen Mai und Oktober immer sonntags ab 14.30 Uhr an folgenden Terminen nachgehen: am 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 21.

August, 18. September und 16. Oktober. Auch in diesem Jahr findet die Führung „Frauenwege durch Calw“ für Gruppen auf Anfrage statt. Der Rundgang führt zu Wohn- oder Arbeitsstätten vergessener oder wenig beachteter Frauen in Calw. Ebenfalls für Gruppen auf Anfrage wird die zweistündige Führung „Der Calwer Wald erzählt die Stadtgeschichte“ angeboten.

Friedhofsführungen für Gruppen werden auf Anfrage angeboten. Die Führung vermittelt Einblicke in die nahezu 400-jährige Geschichte des Friedhofs und seiner Grabstätten. Der Stadtrundgang „Leben mit Wasser in Calw“ soll anschauliche Beispiele für die vielfältige Präsenz des wichtigen Lebensspenders in der Vergangenheit und Gegenwart aufzeigen.

Speziell für Kinder hat die Stadtinformation Führungen konzipiert, die neben vielem Wissenswerten auch das Erlebnis Stadt nicht zu kurz kommen lassen. So kann man beispielsweise unter den nachfolgenden Themen den ganz persönlichen Schwerpunkt aussuchen: Flößer, Tuchmacher, Metzger, Bader, Gerber, Zimmerleute und Turmwächter und das damit verbundene Handwerk sind das Thema der Führung „Alte Berufe & Handwerk“. Tipp: Das Gerbereimuseum bietet einen umfangreichen Einblick in diesen Berufszweig.

Der Schwerpunkt der Führung zum Thema

„Fachwerk“ liegt auf der Bauweise, Symbolik und den allgemeinen Schutzzeichen dieser besonderen Gebäude.

Aufbau, Geschichte, Zerstörung der Stadt, das Leben im Mittelalter, Stadtmauer und Wehrgang, Burgbau und die Calwer Grafen sind nur einige Themen, über die bei der Führung „Calw im Mittelalter“ informiert wird.

Stadtbrände und ihre Spuren, das Rathaus mit verschiedenen Wappen, Hermann Hesse, Salzhandel, der „Lange“ und das Hochwasser sind einige der Themen, welche die Schwerpunkte der Führung „Stadtgeschichten bilden.“

Gerne bietet die Stadtinformation weitere „Bausteine“ zu den einzelnen Rundgängen an oder stimmt diese beispielsweise auf Unterrichtsthemen der Schule ab.

Neu in der jetzt startenden Saison sind zwei geführte Segway-Touren, bei denen Natur und Kultur rund um Calw zum innovativ-umweltfreundlichen Erlebnis werden.

Wer erinnert sich nicht an Schnitzeljagden und Versteckspiele in Wald und Wiese? Heute leitet das „Navi“ im Auto und wer seine Umgebung auf diese Art und Weise aktiv erkunden will, der sollte die Geocaching-Touren (Geocaching (Cache = geheimes Versteck) der Stadtinformation nicht verpassen.

- Deutscher Tourismusverband zertifiziert Calwer Einrichtung nach erfolgreicher Prüfung

Auszeichnung für die Stadtinformation

Die Stadtinformation Calw ist vom Deutschen Tourismusverband (DTV) als Marken-Touristinformation mit dem roten „i“ ausgezeichnet worden. Für die Zertifizierung mit der i-Marke war die Erfüllung von 15 Mindestkriterien in den Bereichen Ausstattung und Infrastruktur, Angebots- und Leistungsspektrum sowie Informations- und Beratungsqualität der Touristinformation erforderlich.

Neben dem Nutzungsrecht für das i-Marke-Logo in den kommenden drei Jahren kann die Stadtinformation ein Zertifizierungsschild und eine Urkunde ihr Eigen nennen.

Beim Vor-Ort-Check der Angebots-Qualität in der Calwer Einrichtung wurden auch Hardware- und Software-Aspekte miteinbezogen. Eine Stärken- und Schwächen-Analyse durch den Auswertungsbericht eines unabhängigen Experten gehörte ebenso dazu.

Zu den Mindestkriterien, die die Stadtinformation für die DTV-Anerkennung erfüllt hat,

zählt, dass sie auf den Zufahrtsstraßen und Wegen ausreichend ausgeschildert und als Touristinformation gekennzeichnet ist.

Es sind Pkw-Parkplätze in der Nähe (bis 100 Meter Fußweg) der Touristinformation (Ausnahme autofreie Orte/Zonen) vorhanden. Ein Barrierefreier Zugang ist nach DIN 18024 gewährleistet. Eine öffentlich zugängliche Toilette ist in der Touristinformation oder in unmittelbarer Nähe (bis 100 Meter Fußweg) vorhanden, alle Mitarbeiter sind mit einem gut leserlichen Namensschild ausgestattet. Mitarbeiter sind für eine Auskunft während der Öffnungszeiten anwesend. Der Bildungs-/Weiterbildungsnachweis der vergangenen

zwei Jahre mindestens eines Mitarbeiters lagen dem Antrag bei oder wurden mit dem Lizenzvertrag nachgewiesen.

Kostenlose Grundinformationen über den Ort, die Region und die Nutzung des ÖPNV stehen dem Gast zur Verfügung, Unterkunftsinformationen wie Gastgeberverzeichnisse oder Info-säulen sind kostenlos zugänglich und Informationen zu Sehenswürdigkeiten in der Region einschließlich vorhandener Welterbe sind kostenlos zugänglich.

Straßen- und Wegekarten sind einsehbar. Die Öffnungszeiten der Touristinformation berücksichtigen saisonale und lokale Besonderheiten und Großveranstaltungen in der Region. Es sind außerhalb der Öffnungszeiten Informationen beziehungsweise Serviceleistungen wie Touchscreen, Informationssäule, Frei-/Belegt-Anzeige/Information, ein Auszug aus dem Gastgeberverzeichnis oder ein Prospektkasten gewährleistet.



● **Stadtentwicklungsprozess 2025: Infopaket mit Fragebogen für alle Haushalte**

Gemeinsam die Weichen für Calw stellen

Stadtverwaltung, Gemeinderat sowie Bürgerinnen und Bürger Calws arbeiten gemeinsam an der Zukunft der Stadt. Dazu erhalten alle Haushalte am 5. und 6. Mai ein Infopaket zum „Stadtentwicklungsprozess 2025“.

Es enthält mit den „Perspektiven“ eine Info-Broschüre zum Thema, einen Fragebogen sowie einen Umschlag für dessen kostenlose Rücksendung. Verwaltung und Gemeinderat bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um ihre Unterstützung bei dieser Befragung, die anonym erfolgt. Den „STEP 2025“ genannten Stadtentwicklungsprozess, ein etwa zwei Jahre dauerndes Verfahren, haben Verwaltung und Gemeinderat initiiert, um die Grundlage für mehr Lebensqualität zu schaffen und die Stadt fit für die Herausforderungen der Zukunft zu machen. Hierbei spielt die Bürgerbeteiligung eine wichtige Rolle. Zum Auftakt erhalten deshalb alle Haushalte in der kommenden Woche eine eigens erstellte Info-Broschüre, die „Perspektiven“, die über die Ziele von STEP 2025 und das



weitere Vorgehen informiert. Wichtiger Bestandteil ist ein Fragebogen, der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Mitmachen, zum Mitdenken und Mitplanen einlädt. Gemeinsam die Weichen zu stellen für die Stadt von morgen – das ist der Leitgedanke. Alle Calwer können ihre Meinung und ihre Vorstellungen äußern, egal, aus welchem Stadtteil sie kommen, welcher Berufsgruppe sie angehören, ob sie hier geboren oder zugezogen sind. STEP 2025 ist eine praxiserprobte Methode, die viele Einzelmeinungen zu einem Gesamtbild zusammenfügt. In Projektgruppen

mit repräsentativ ausgewählten Bürgern werden dann die wichtigsten Themen vertieft. Über das STEP-Büro, das Internet, über Publikationen und Veranstaltungen bleibt die Öffentlichkeit umfassend beteiligt und informiert. Vier Schwerpunktthemen wird es geben: Wohnen, Bauen und Verkehr – Arbeit, Handel und Tourismus – Freizeit, Soziales und Vereine – Umwelt, Landschaft und Freiräume. Wenn Bürger, Vereine und Verbände ihre Meinung gesagt haben, ist es am Gemeinderat, daraus einen zukunftsfähigen Stadtentwicklungsplan 2025 zu entwerfen.

Familientag der Aurelius Sängerknaben

Am Samstag, 7. Mai, findet der Familientag der Aurelius Sängerknaben Calw statt. Auch in diesem Jahr bieten die Sänger ein buntes Programm. Bereits um 10.30 Uhr laden die Solisten der Aurelius Sängerknaben Calw in die evangelische Stadtkirche Calw zur „Samstagsmusik um halb elf“ ein. Zu hören sind geistliche Werke von Heinrich Schütz, Girolamo Frescobaldi und Gabriel Fauré. Die Sänger werden dabei von Bernhard Kugler und Samuel Schick an der Orgel begleitet. Das große Chorkonzert mit allen Chorstufen der Aurelius Sängerknaben findet am Nachmittag um 13.30 Uhr statt. Angefangen bei den jüngsten Sängern der Schnupper-Phase, über die Sänger des Vorchors, des Aufbau- und Nachwuchschor bis hin zum Konzert- und Kammerchor, haben die Zuhörer an diesem Nachmittag die Gelegenheit die ganze Bandbreite der Chorarbeit bei den Aurelius Sängerknaben hautnah mitzuerleben. Moderiert wird das Nachmittagskonzert vom künstlerischen Leiter Bernhard Kugler. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im Rahmen des Familientags ist frei. Einlass in der Aula Calw ist um 13 Uhr. Ab etwa 11 Uhr gibt es durchgehend eine Bewirtung durch den FAC (Verein der Freunde der Aurelius Sängerknaben Calw) vor und in der Mensa des Hermann-Hesse-Gymnasiums.

● **Vortrag mit Dr. Roland Stark am 7. Mai im Saal Schüz**

„Hesse und Böhmer“

Begleitend zur Ausstellung „Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse“ wird Dr. Roland Stark aus Remseck am Samstag, 7. Mai, um 18 Uhr im Saal Schüz des Hermann-Hesse-Museums einen Vortrag zum Verhältnis zwischen Hermann Hesse und Gunter Böhmer halten. Der neugierig machende Titel lautet: „Malerfreund und Gärtnerbursche – oder mehr?“ Der Eintritt ist frei.

Das freundschaftliche Verhältnis zwischen dem jungen Maler und Illustrator Gunter Böhmer und dem um eine Generation älteren Schriftsteller Hermann Hesse besaß viele Facetten. Die beiden Nachbarn in Montagnola teilten viele Interessen und Eigenschaften miteinander – so zum Beispiel die Leidenschaft für das Malen, den Bezug zur Natur aber auch die Neigung zur Depression. Sie haben sich darüber ausgetauscht, sie haben sich daran erinnert, sie haben gemeinsam gearbeitet. Roland Stark befasst sich seit Jahren mit den Künstlerfreundschaften von Hermann Hesse und hat dabei einige bislang unbekannt Sachverhalte entdecken und entschlüsseln können. Im Gedenkjahr von Gunter Böhmer kuratiert er zwei eigene Ausstellungen und ist an weiteren sowie an Publikationen zum Werk



von Gunter Böhmer beteiligt. Sein Vortrag reduziert die Beziehung zwischen Hesse und Böhmer nur scheinbar auf zwei Tatbestände – die Frage nach dem Mehr lässt andere, zusätzliche Aspekte und damit auch Überraschungen erwarten.

● Firmenbesuch bei Holzma

An der Spitze

Holzma, eine Firma, die in vielen Ländern tätig ist und einen guten Ruf genießt. Und ein Unternehmen, das den Namen Holzbronn in die Welt hinaus trägt. „Wir sind froh, Holzma hier zu haben“, sagte Ortsvorsteher Philipp Koch bei einer Führung mit Prokurist Reiner Brock durch die riesigen Firmenhallen. Mit dabei waren Calws Wirtschaftsförderer Romano Sposito und sein Kollege für den Landkreis Calw, Nico Lauxmann.

Der Calwer Teilort profitiert immer wieder von den engagierten Mitarbeitern der Plattenaufteiltechnik-Firma. So haben beispielsweise Holzma-Azubis für den Kindergarten ein neues Klettergerüst gebaut. Wunderbar für die Kleinen und eine Projektarbeit für die Lehrlinge. „Das ergänzt sich ganz wunderbar“, so Philipp Koch. Auch in der Zusammenarbeit mit Schulen ist Holzma immer ganz an der Spitze mit dabei. Angefangen hat die Holzma-Er-



folgsgeschichte 1966 mit Erwin Jenkner, der den Grundstein für die Firma legte. Das Unternehmen wuchs stetig und immer schneller. 1971 wechselte der Stammsitz des Unternehmens von Gechingen nach Holzbronn. Heute arbeiten bei Holzma 450 Männer und Frauen in den unterschiedlichsten Berufen. Vom

Schweißer bis zum Wirtschaftsingenieur ist alles mit dabei.

Aus der ganzen Welt kommen Menschen nach Holzbronn, um sich bei Holzma schulen zu lassen. Von Grund auf lernen sie, die Maschinen richtig zu bedienen und auch kleine Ausbesserungsarbeiten selbst zu übernehmen.

● Calwer Klostersommer in Hirsau 2011 – Überblick

Breit gefächertes Programm

So breit gefächert wie in diesem Jahr war der Calwer Klostersommer in Hirsau noch nie. Neu ins Programm aufgenommen wurde mit Hansi Hinterseer (4. August) ein Star der Volksmusik. Und erstmals gibt es auch einen berühmten TV-Comedian zu erleben: Kaya Yanar kommt am 5. August in den Kreuzgarten.

Die Vorstellung mit Hansi Hinterseer ist fast ausverkauft und die mit Kaya Yanar komplett. Auch für die deutsche Rock'n'Roll-Legende Peter Kraus (29. Juli) gibt es nur noch wenige



Karten. Sehr stark ist auch die Nachfrage bei Blackmore's Night (6. August) mit dem Ex-Deep-Purple-Gitarristen Ritchie Blackmore sowie bei der Queen Revival Show (28. Juli).

Neu ist auch, dass es erstmals eine Zauber-show im Rahmen des Klostersommers geben wird: Der Magier, Entertainer und Comedian Topas (30. Juli) verzaubert mit seinen Großillusionen das Publikum. Etwas fürs Auge ist auch Sheketak. Die israelische Antwort auf „Stomp“ liefert eine energiegeladene Comedy-, Tanz- und Percussionshow (2. August).

Jazz-Fans sollten sich den 27. Juli vormerken: Anlässlich seines 40. Bühnenjubiläums kommt Klaus Doldinger in das Hirsauer Kloster. Bei dem Konzert spielt die aktuelle Passport-Besetzung im Wechsel mit der Ur-Band aus den Siebziger Jahren.

Natürlich kommen in diesem Jahr auch Klassik-Fans wieder auf ihre Kosten: Am 31. Juli mit der Verdi-Oper AIDA und am 3. August mit den 12 Tenors, die Welthits im klassischen Gewand singen. Traditionell endet der Klostersommer mit „Kloster in Flammen“, einer einzigartigen Kombination aus Klassik-Openair mit den Frankfurter Sinfonikern und Feuerwerk. Stargast ist diesmal die Sopranistin Eva Lind (7. August).

- Die Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Weitere Informationen zum Programm im Internet unter www.klostersommer.de.



Heizsysteme und erneuerbare Energien

Unter dem Titel „Im Sommer an die Heizung denken?“ können sich Interessierte beim Vortragsabend am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr im Raum 02 der Volkshochschule Calw über verschiedene Heizsysteme und die Möglichkeit zur Kombination mit erneuerbaren Energien informieren. Energieberater der Gemeinschaft der Energieberater e.V. erläutern bei der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem BUND Regionalverband Nordschwarzwald im Rahmen des Projekts „Modellfamilien für den Klimaschutz“ und der Stadt Calw nicht nur die neue Klimagesetzgebung des Bundes und des Landes Baden-Württemberg, sondern gleichzeitig, wie Bürgerinnen und Bürger bei guter Planung davon am meisten profitieren können. Im Anschluss an den Vortrag besteht wie immer Gelegenheit zu Fragen und Diskussion. Der Eintritt ist frei.



● Tag der offenen Tür in der Freien Evangelischen Schule

Dynamische Entwicklung

Die Freie Evangelische Schule Nord-schwarzwald e.V. in Calw hat sich in den letzten Jahren von einer kleinen zu einer angesehenen und allseits anerkannten Bildungseinrichtung entwickelt. Bei einem Tag der offenen Tür präsentierte sie sich der Öffentlichkeit und bot ein buntes Unterhaltungsprogramm für die großen und kleinen Besucher.

Der Vereinsvorsitzende Hermann Decker zeigte bei der Begrüßung die Entwicklung der Schule auf. In nur sechs Jahren stieg die Schülerzahl von 37 auf 137 und die Zahl der Lehrkräfte von

vier auf 14 an. Er dankte der Stadtverwaltung, der Kirchengemeinde und anderen Behörden, die diese Entwicklung ermöglicht hätten. Auch den engagierten Einsatz der Eltern bei vielen Umbau- und Renovierungsarbeiten würdigte er. Grußworte hielten Dekan Erich Hartmann und auch Oberkirchenrat Werner Baur. Am Nachmittag wurde dann auch mit einem bunten Programm weiter gefeiert. Im Freien sorgten verschiedene Spiele-Angebote für großes Vergnügen. Die einzelnen Klassen boten in ihren Klassenzimmern ein breit gefächertes Ausstellungs- und Unterhaltungsprogramm an.

Kräuterwerkstatt in der Naturerlebniswoche

Unter dem Motto „Nur wer Natur kennt, kann Umwelt schützen“ findet von Samstag, 30. April, bis Sonntag, 8. Mai, bundesweit die Naturerlebniswoche statt. Erlebnishungrige können unter anderem bei der „Kräuterwerkstatt“ der Calwer Naturpädagogin und Schwarzwald-Guide Renate Fischer am 30. April von 14 bis 17 Uhr die ganze Vielfalt der Natur kennen lernen. Bei insgesamt rund 300 Veranstaltungen in Baden-Württemberg können Familien und alle Natur-Interessierten die Faszination der Natur erleben, den Geheimnissen der Tiere und Pflanzen in Wald und Flur auf die Spur kommen oder ökologische Zusammenhänge näher ergründen. Mit der bundesweiten Naturerlebniswoche sollen ohne erhobenen Zeigefinger die ganze Faszination der Natur und die Zusammenhänge in der Landschaft vermitteln werden.

„Es macht einfach Spaß, Leute in die Natur zu führen. Und es ist ein tolles Gefühl, mit unserer Aktion Teil einer bundesweiten Initiative zu sein, die mit hilft, dass Menschen die Natur auf eine andere und spannende Art entdecken“, freut sich Renate Fischer schon jetzt auf ihre Teilnahme an der Naturerlebniswoche in Calw.

Weitere Informationen zur Kräuterwerkstatt und Anmeldung bei Renate Fischer unter Telefon 07051 59310, unter www.naturparkschwarzwald.de oder schwarzwald-guide-natouren.de.

Das gesamte Programm für die Naturerlebniswoche in Baden-Württemberg vom 30. April bis 8. Mai ist unter bw.naturerlebniswoche.info abrufbar.

● Hesse-Stipendiat Thomas Hürlimann verabschiedete sich mit einer Lesung im Hesse-Museum

In Calw hat er „eine Form von Heimat“ gefunden

„Da wo man das Brot gerne isst, da ist eine Form von Heimat.“ Hesse-Stipendiat Thomas Hürlimann machte seiner vorübergehenden Heimatstadt Calw zum Ende seines Aufenthaltes einmal mehr ein Kompliment.

Im vollbesetzten Saal des Hesse-Museums las der Wahlberliner aus der Novelle „Dämmer-schleier und zog das Publikum humorvoll wie sprachgewandt in seinen Bann. Der Eidgenosse ist bereits der 40. Stipendiat der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung, getragen von Sparkasse Pforzheim Calw und SüdwestRundfunk. Kunsthistorikerin Susanne Völker führte in Leben und Werk des vielfach ausgezeichneten Autors ein. Und Herbert Schnierle-Lutz führte gewohnt souverän das Gespräch mit dem Autor, der bekannte, „in pubertären Zeiten Hes-



wahr“, leitete der lebhaft mit sympathischem schweizerischem Akzent Vortragende seine Lesung ein. In der Novelle aus „Dämmer-schoppen“ steht Gottfried Keller, der unter falschem Namen in einem Grandhotel am Vierwaldstätter See abgestiegen ist, im Mittelpunkt. So hofft er den Ehrungen zum 70. Geburtstag zu entgehen – vergebens, wie sich bald erweist. Amüsant und

se verfallen gewesen zu sein. In Calw nun habe er vor allem die frühen Werke des Nobelpreisträgers wie „Gerbersau“ für sich neu entdeckt.

„Das, was jetzt kommt, ist alles wahr“, leitete der lebhaft mit sympathischem schweizerischem Akzent Vortragende seine Lesung ein. In der Novelle aus „Dämmer-schoppen“ steht Gottfried Keller, der unter falschem Namen in einem Grandhotel am Vierwaldstätter See abgestiegen ist, im Mittelpunkt. So hofft er den Ehrungen zum 70. Geburtstag zu entgehen – vergebens, wie sich bald erweist. Amüsant und

eindrücklich schilderte Hürlimann die Begebenheit, gibt vor allem dem Dialog mit dem ignoranten Kellner „Herr Wendelin“ breiten Raum.

Thomas Hürlimanns ganz eigener Humor durchzieht diese meisterhafte Novelle, die letztlich auch eine Verbeugung vor der Meisterschaft Gottfried Kellers ist. Seine spezielle Beziehung zu Keller beleuchtete Hürlimann abschließend in einer autobiografischen Kurzgeschichte. Als ihm die Lebensgefährtin eröffnet, „zwischen uns ist es aus“, rettet schlussendlich ein Text Kellers die Beziehung. Um zu lernen hatte Hürlimann in der Nacht eine Passage aus dem Werk des Dichters, die ihn zu Tränen gerührt hatte, auf der Schreibmaschine abgetippt. Dieses Blatt findet und liest nun die Gefährtin, wendet sich ihm dann mit tränennassem Gesicht zu und sagt: „Du bist zwar ein A..., aber schreiben kannst du.“

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399

Fax: 07051 167 398

E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Samstag, 30. April

8 Uhr Markt in Calw

Frühlingsfest der Markthändler

10.30 Uhr Stadtkirche Calw

Samstagsmusik um Halbelf

20 Uhr Café Bistro Kult

Vintage

Sonntag, 1. Mai

11 Uhr Kloster Hirsau

Klosterführung

Freitag, 6. Mai

21 Uhr Kloster Hirsau

Sonderführung 2011 "Licht und Dunkel im klösterlichen Alltag"

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim

Öffnungszeiten:

So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)

Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr

Juni bis August:

Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen

Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.

Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Hallenbad

Di, Mi, Fr - 17.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag - 15.30 - 17.00 Uhr Damenbad

17.00 - 21.00 Uhr

Samstag - 9.00 - 10.00 Uhr

Seniorenswimmen 10.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - 8.00 - 13.30 Uhr

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Fr., 29.04. 15.30 "Rio"
17.30 & 20.15 "Fast & Furious 5"

Sa., 30.04. 15.30 "Rio"
17.30 & 20.15 "Fast & Furious 5"

So., 01.05. 15.30 "Rio"
17.30 & 20.15 "Fast & Furious 5"

Mo., 02.05. 20.15 "Fast & Furious 5"

Di., 03.05. 16.30 "Fast & Furious 5"
20.15 "Village People - Voll Porno"

Mi., 04.05. 20.15 "Fast & Furious 5"

Veranstaltungen in der Region

Samstag, 30.04.

19 Uhr Traditionelles Maibaumstellen am Blumenrondell in der Otto-Neidhart-Allee, Bad Teinach

Sonntag, 01.05.

ab 10 Uhr Bewirtung der Lochsägühle, Schwarzwaldverein Neubulach

Mittwoch, 04.05.

18 bis 19 Uhr Sport im Stollen mit Sylvia Baumgart, Bergwerk Neubulach, immer mittwochs von Mai-Juni

Samstag, 07.05.

20 Uhr Galli Theater mit dem Programm "Frauenhochsaison" im Kursaal in Bad Teinach

Samstag, 07.05.

20 Uhr "Village People - Voll Porno", im Konsul Niethammer Kulturzentrum, Zavelstein. Einlass um 19 Uhr

Sonntag, 08.05.

11 Uhr Naturpark-Markt, vielfältiges Warenangebot aus der Region und Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen; Marktplatz und Kurpark Bad Liebenzell

15.30 Uhr Muttertagskonzert im Kursaal in Bad Teinach

Montag, 09.05.

20 Uhr Diavortrag mit Bernd Mantwill im Kursaal in Bad Teinach

Donnerstag, 12.05.

17 Uhr Kindermusical "Der Gospel-Express" im Kurhaus Bad Liebenzell, telefonische Anmeldung unter Tel.: 07084 978248

Freitag, 13.05.

17 Uhr Kindermusical "Der Gospel-Express" im Kurhaus Bad Liebenzell, telefonische Anmeldung unter Tel.: 07084 978249

Freitag, 13.05.



20 Uhr Gastspiel der Theaterwerkstatt Schramberg im Sportheim

Oberreichenbach: "Der Kontrabass von Patrick Süskind", Darsteller ist Gerhard Ruoff, ehemals Pfarrer in Altburg/Oberreichenbach, Kartenvorverkauf und Info: Rathaus Oberreichenbach, Tel. 07051 969921.

Sonntag, 15.05.

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr Woche der Sonne, Rathausplatz Oberreichenbach

Freitag, 20.05.

20 Uhr Konzert mit dem Trio Japonica im Kursaal in Bad Teinach

Sonntag, 22.05.

11.15 Uhr Naturpark-Markt; Calw-Marktplatz

20 Uhr Gregorianika in concert, Dreifaltigkeitskirche, Bad Teinach

Dienstag, 24.05.

20 Uhr Panflötenkonzert im Kursaal in Bad Teinach

Donnerstag, 26.05.

19 Uhr Klassikabend mit Maia Sepp im Parksaal des Bürgerzentrums Bad Liebenzell

Samstag, 28.05.

9 bis 17Uhr Städtlesmarkt in Zavelstein



18 Uhr Lichterfest "Hawaii"; Beach-Location, Cocktailbar, polynesische Tänze, Höhenfeuerwerk und vieles mehr im Kurpark Bad Liebenzell

Montag, 30.05.

16.30 Uhr, "Lach-Yoga" mit Hans-Martin Bauer im Bürgersaal Rathaus Neubulach, Marktplatz 3

Weitere Informationen bei:

Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal,

Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de